

Medienmitteilung

Bundesrat will die beiden Uiguren aufnehmen

BDP tut sich mit diesem Entscheid schwer

Die BDP kann den heute kommunizierten Entscheid des Bundesrates zwar aus rein sachlichen Gründen nachvollziehen und er entspricht im Grundsatz auch unserer humanitären Tradition. Die BDP ist aber klar der Meinung, dass die innenpolitische Akzeptanz für die weitere Aufnahme von Guantanamo-Häftlingen nicht gegeben ist.

Die Bürgerlich Demokratische Partei der Schweiz BDP ist überzeugt, dass die Aufnahme der beiden Uiguren bei der Schweizer Bevölkerung nicht auf eine grosse Akzeptanz stösst und dass damit ein falsches Zeichen gesetzt wird. Die BDP teilt die Bedenken der Sicherheitspolitischen Kommission, die der Ansicht ist, dass alleine die USA für die Menschenrechtsverletzungen zuständig sind und deshalb auch alleine die Verantwortung übernehmen müsste. Die BDP ist klar der Meinung, dass es nicht in erster Linie an der Schweiz ist, dieses Problem für die USA zu lösen.

Zudem ist es mit der Aufnahme alleine auch nicht gemacht, die Wiedereingliederung der beiden Uiguren dürfte nicht einfach werden, die Haftbedingungen in Guantanamo haben sicher Spuren hinterlassen. Spuren, die in der Schweiz wiederum Kosten verursachen werden.

Die BDP fordert, dass in Zukunft keine weiteren ehemaligen Guantanamo-Häftlinge in der Schweiz aufgenommen werden.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

03.02.2010